

Lebenshilfe Barnim: Nachhaltige Energie für eine grünere Zukunft!

Die Lebenshilfe Barnim startet ein nachhaltiges Projekt zur Senkung des Energieverbrauchs und CO₂-Ausstoßes bis Ende 2024.

Die Lebenshilfe Barnim setzt ein starkes Zeichen für die Nachhaltigkeit! Dank Fördermitteln des Landes Brandenburg startet die Organisation ein neues Projekt, das den Energieverbrauch ihrer Gebäude um beeindruckende 30 % senken soll. Dies soll nicht nur Kosten sparen, sondern auch den CO₂-Ausstoß erheblich reduzieren und damit ökologischen Fußabdruck verkleinern. Die Bauarbeiten am Dr.-Zinn-Weg umfassen umfassende Dämmmaßnahmen sowie die Renovierung des Windfangs und sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Besonders erfreulich: Die hauseigenen Handwerker, darunter auch der engagierte Gordon Moldenhauer mit Behinderung, zeigen großes Engagement in den Abriss- und Maurerarbeiten. Zudem setzt die Lebenshilfe auf regionale Unternehmen für die Bauausführung, darunter die Baufirma Köhle aus Finow und die Dachdeckerfirma Karnstedt. Bereits installierte Solarpanels in der Hauptwerkstatt tragen zusätzlich zur Energiewende bei. Ein wichtiger Schritt in Richtung einer grüneren Zukunft! Mehr dazu findet sich in einem Bericht [von barnim-aktuell.de](https://www.barnim-aktuell.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de